

Erledigt

## eBay Angebot / Installation von El Capitan/macOS Sierra auf PC

**Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 21. Februar 2017, 14:54**

Hallo Leute,

würde mich mal interessieren was ihr denn von solch einem Angebot haltet. Ich finde das kann man doch nicht wirklich Anbieten und dann auch noch in Rechnung stellen. Oder seht ihr das anders. Hier im Forum gibt es diesen Support gratis.

<http://www.ebay.de/itm/HACKINT...d53772:g:8sMAAOSwKtIWqVCp>

Gruß wl\_michael

---

**Beitrag von „macmac512“ vom 21. Februar 2017, 15:01**

Klar kann man dafür Geld verlangen. Letztlich ist es eine Dienstleistung wie jede andere auch. Wenn ich meine Putzfrau bezahle, dass sie den Boden feucht durchwischt, dann könnte ich das ja eigentlich auch selbst - gratis.

Ob es sich bei einem solchen Angebot um eine wirklich seriöse Geschichte handelt, wage ich aber zu bezweifeln.

Wenn ich meine GTX980 bei 10.12.4 nicht mehr benutzen kann, weil ich nicht weiß, dass ich die aktuellen Webtreiber brauche, dann ist das nicht nur ärgerlich, sondern auch ein interessanter Fall für eine "Nachbesserung" des Kaufvertrages.

Ich finde es also an sich völlig okay, sowas als Dienstleistung zu verkaufen, allerdings wird hier der Eindruck erweckt, man könnte einen PC so 08/15 in einen Mac verwandeln, der genauso läuft wie jeder andere Mac auch. Was ja bekanntermaßen nicht wirklich zutrifft.

Und dass man insbesondere in diesem Forum hier um Welten besser aufgehoben wäre, bezweifelt bestimmt auch niemand meiner nun folgenden "Nachredner". 😊

Klare Antwort (frei nach Radio Eriwan): Im Prinzip schon, aber...

---

### **Beitrag von „Dentai“ vom 21. Februar 2017, 15:05**

Mich würde interessieren, wie lange es dauert, bis ein schwieriger Fall von dem/der hier im Forum zur Behandlung landet.

Kann aber auch sein, dass er 2-3 Builds hat die er aus dem FF kann und keine andere Hardware anpackt.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 15:08**

Meine Hilfe vor Ort Einsätze sind immer für umsonst, ist jedes mal eine Party mit Bier und Wein und We.. .... nee macht auch so viel Spaß. 😁

---

### **Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 21. Februar 2017, 15:12**

So dachte ich mir das auch. Hilfe da gerne, aber Geld habe ich noch nie verlangt. 😊  
Und es freut einen ja auch persönlich wenn es dann auch geht

---

### **Beitrag von „Nightflyer“ vom 21. Februar 2017, 15:46**

[Zitat von derHackfan](#)

Party mit Bier und Wein und We.. ....

Bier und Wein hätte ich. Bringst du die We.. .... mit?

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 21. Februar 2017, 15:48

Hmm ...seltsamerweise habe ich immer weibliche Kandidaten bei der HvO, vielleicht habe ich oder Ihr da was falsch verstanden. 😊

---

### Beitrag von „Sascha\_77“ vom 21. Februar 2017, 16:00

[@derHackfan](#)

Ist das nicht schade, dass die Einsätze vor Ort bei Dir immer umsonst sind? **Kostenlos** wäre da motivierender, oder?? 🌐

Sorry mir war grad mal nach Klugsch\*\*\*\*\*. 😊

Aber zum Thema ... das könnte für denjenigen durchaus in Stress ausarten. 3 Monate vollen Support sind eine lange Zeit. Und wenn man jetzt mal annimmt er verkauft 4 oder 5 Dienstleistungen im Monat ..... besonders Freude wird er dann bei den Leuten haben die am System rumgefummelt und sich u.U. was zerschossen haben. Die berufen sich ja dann auf den Support der es wieder richten soll.

---

### Beitrag von „grt“ vom 25. Februar 2017, 00:27

[@derHackfan](#) und ich immer (bis auf eine ausnahme) nur männliche - \*kopfkratz\*

@all --- mich freut es ja jedesmal ganz diebisch, wenn es mir mit meiner kostenlosen

hilfestellung gelingt, den alleszusammenklebern, nichtmehrreparaturfähigkonzipieren \*etcpp\* einen kunden abzujagen, indem ich ihm zeige, dass man nicht losrennen muss um sich ein teures stück wegwerftechnologie zu kaufen, sondern, dass es auch eine gewaltige portion nachhaltiger funktioniert, wenn man ein ganz kleines bisschen die grauen zellen in gang bringt...

die geteilte flasche wein freut mich auf alle fälle \*gluckgluckgluck\* \*\*\*an dieser stelle sollte eigentlich ein link zum 'trinklied' - jaques offenbach - les contes d'hoffmann - stehen, aber das gibts grad nicht zu finden\*\*\*, aber für das eine eingesparte potentielle stück elektroniksrott würde mir ein gläschen halbstilles mineralwasser durchaus auch reichen... (aber nicht verraten bitte....)

---

### Beitrag von „griven“ vom 25. Februar 2017, 00:50

Und wieder ertappe ich mich dabei wie ich zärtlich über den Displaydeckel meines friedlich schlafenden T420s streichle und mich darüber freue das ich dieses großartige Notebook in nicht mal 2 Stunden und mit minimalen Aufwand (ein wenig Google hier, ein bisschen lesen da) in ein wundervolles MacBook verwandelt habe. Ich halte von solchen Angeboten überhaupt nichts denn abgesehen davon das sich hier jemand an der Dummheit/Faulheit seiner Mitmenschen bereichert und dabei jeder Lerneffekt ausbleibt ist es einfach auch moralisch falsch in meinen Augen. Die Community leistet hier großartige Arbeit indem sie patched, coded und bereitstellt was das Zeug hält und das alles für UMME in meinem Verständnis gehört es sich einfach dieses Wissen zu verbreiten und anstatt mit der Arbeit anderer Leute einen Reibach zu machen die Leute dazu anzuleiten selbst erfolgreich zu sein. Die Maxime ist lernen und lehren und nicht lernen und verkaufen...

---

### Beitrag von „grt“ vom 25. Februar 2017, 01:06

[@griven](#) könnte man einen doppellike loslassen, hätteste einen gekriegt 👍

und wenn ich dann mal zärtlich den deckel vom friedlich schlafenen kleinen kraulen möchte, bleib ich immer am gafferband hängen, und ich denk dann: *'wenn du ein echtes macbookkpro 8.1 wärst, hätte dich das tischbein auf dem deckel (böser vorbesitzer..) zum elektroschrott geschickt (oder in die bucht, wo irgendein irrer dich für einen phantasiepreis zum angeben gekauft hätte) - aber einfach mal ein neues display einbauen (aufwand: 11minuten zeit, scharfe fingernägel und ein kleiner schraubendreher als werkzeug, weniger als 50 piepen vom konto klauben*

, das wars) zzgl. einen kleinen streifen gafferband, der den deckel zusammenhält - hätte nicht gereicht, dich wieder zum leben zu erwecken' - und ich hab ein schrecklich schlechtes gewissen, weil das olle gafferband echt mal ausgewechselt werden könnte....

---

## Beitrag von „griven“ vom 25. Februar 2017, 01:40

[@grt](#) danke 😄

Es ist halt schon ein Stück weit ein Herz für alte Kisten und Liebhaberei die uns antreibt und die diesen relativ alten Kisten einen 2. Frühling beschert aber letztlich taugen die Dinger nach wie vor und das legitimiert es.

Wo wir gerade bei legitimieren sind wirtschaftlich betrachtet legitimiert sich auch das Vorgehen des Anbieters denn letztlich (und hier spreche ich aus Erfahrung denn ich komme ja beruflich aus der Ecke) geht es unterm Strich ja nur um die Marge und die stimmt in dem Fall immer denn die Dienstleistung die erbracht wird geht ja niemals für den aufgerufenen symbolischen Euro über den Tisch sondern wird sich sehr wahrscheinlich nach dem zu betreibenden Aufwand richten. Der Anbieter macht hier einfach vieles richtig denn er begrenzt sein Angebot auf bestimmte, gut dokumentierte Systeme und räumt sich selbst das Recht ein abzulehnen wenn es nicht passt (siehe Text der Anzeige) letztlich tut man sich in dem Fall auch leicht 3 Monate Support zu versprechen (es geht um ElCapitan und Sierra) denn es wird sich an beiden Systemen nichts entscheidendes mehr ändern. Weiter kann man der Anzeige entnehmen das die zu installierenden Rechner zur Installation dem Anbieter zugeschickt werden müssen sprich auch hier ist der Prozess maximal optimiert der heimische Sessel muss nicht verlassen werden (Kosten = 0€) es ergibt sich also nahezu ein 100 prozentiger Gewinn.

Aus unternehmerischer/wirtschaftlicher Sicht ist das mal ein geniales Konzept denn die Kohle kommt rein und das bei nahezu keinerlei Aufwendungen und keinerlei meine ich wie ich es sage denn der Anbieter firmiert nicht er ist bei Ebay als privater Verkäufer angemeldet und führt demnach auch keine Steuern aus den erwirtschafteten Gewinnen ab sprich alles was eingestrichen wird ist erstmal Reingewinn zumindest solange ihn niemand anschwärzt.

Wirtschaftlich betrachtet ziemlich ertragreich moralisch betrachtet gleich in vielfacher Hinsicht verwerflich...

---

## **Beitrag von „blackcat“ vom 26. Februar 2017, 09:04**

Das ist eine klare Dienstleistung.

Vor ein paar Monaten habe ich mir da die Reißzähne dran ausgebissen und es dank veralteter OS nicht geschafft, einen solchen Stick herzustellen.

Allerdings käme ich nicht im Traum drauf, für eine solche Dienstleistung etwas zu bezahlen. Da bin, offen gesagt, vermutlich zu altmodisch.

Als ich mit dem Macintoshing (Atari) anfang, haben nur kriminelle Schmarotzer (kopierte) Software verkauft.

Da half man einander ohne Geld.

Hier hat es für mich ebenfalls einen etwas parasitären Geschmack, auch wenn es legal erscheint.

---

## **Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 26. Februar 2017, 09:55**

Traurig wäre es allerdings, wenn irgendwann die Entwickler ihre Treiber und Tools nicht mehr öffentlich und frei so einfach zur Verfügung stellen, weil sie wenig Verständnis dafür haben, dass irgendwelche Ar...lö.... mit ihrer Arbeit Geld verdienen.